

## Pressemitteilung

Redaktion: Kenneth Frisse

Thema: Jugend / Familie

Berlin, 10. November 2008

### **Berliner Familienbeirat und Senator Prof. Zöllner starten den ersten Online-Dialog über die Familienfreundlichkeit der Hauptstadt:** [www.zusammenleben-in-berlin.de](http://www.zusammenleben-in-berlin.de)

Berlins **Jugend- und Familiensenator, Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner**, und der **Vorsitzende des Berliner Beirates für Familienfragen, Peter Ruhenstroth-Bauer**, gaben heute in Berlin gemeinsam mit der Journalistin und Moderatorin Astrid Frohloff und dem Schauspieler Adnan Maral den Startschuss für einen vierwöchigen Online-Dialog zum Zusammenleben in Berlin. Die Ergebnisse des Online-Dialogs werden unmittelbar in den nächsten Berliner Familienbericht einfließen, der vom Berliner Familienbeirat erarbeitet wird. Alle Berlinerinnen und Berliner sind ab sofort bis zum 10. Dezember aufgerufen, mit eigenen Einschätzungen und Empfehlungen direkt auf den nächsten Familienbericht Einfluss zu nehmen.

Ziel des Online-Dialoges ist es, ein authentisches Bild der Lebenssituation der Berliner Familien zu erhalten. „Wir wollen von den besten Experten, nämlich den Familien selber, wissen, was am Zusammenleben in Berlin noch besser werden kann. Wir setzen auf den direkten Dialog“, fasst **Peter Ruhenstroth-Bauer**, Vorsitzender des Berliner Beirates für Familienfragen, zusammen. „Der Online-Dialog gibt den Berlinerinnen und Berlinern in jedem Alter und jeder Lebensform die Möglichkeit, den nächsten Familienbericht aktiv mitzugestalten. Wir wollen wissen, wo der Schuh drückt. Wir suchen Ideen und gute Beispiele für ein familienfreundliches Berlin.“

Für Berlins **Jugend- und Familiensenator, Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner** sind der Online-Dialog und die sich anschließenden ganztägigen Familienforen des Berliner Beirates für Familienfragen der richtige Weg. „Wenn sich Viele an dem Online-Dialog beteiligen - und da sind alle, egal ob jung oder alt, gefragt – bin ich sicher, dass die vielen guten Ideen und Anregungen zu einem lebensnahen Familienbericht für unsere Stadt führen werden.“

Neben der Journalistin und Moderatorin Astrid Frohloff und dem Schauspieler Adnan Maral gehören u.a. die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ursula von der

Leyen, die ehemalige Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Renate Schmidt (MdB) und der Moderator und Schauspieler Ole Tillmann zu den prominenten Paten des Projektes.

Im Berliner Beirat für Familienfragen sind die familienpolitischen Akteure Berlins vertreten und vom Senat beauftragt, Impulse für familienpolitische Maßnahmen zu geben und die Interessen von Familien in die Politik einzubringen. Für weitere Informationen oder Bildmaterial wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Berliner Beirats für Familienfragen, Nora Schmidt, 030/20 08 91 60 oder [post@familienbeirat-berlin.de](mailto:post@familienbeirat-berlin.de).

Kenneth Frisse

■ Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Tel.: 030/9026-5846

Fax: 030/9026-5020

[kenneth.frisse@senbwf.berlin.de](mailto:kenneth.frisse@senbwf.berlin.de)

Nora Schmidt

■ Berliner Beirat für Familienfragen

Tel.: 030/200891 – 60

Fax: 030/200891-69

[post@familienbeirat-berlin.de](mailto:post@familienbeirat-berlin.de)

[www.familienbeirat-berlin.de](http://www.familienbeirat-berlin.de)